# „Naturschutz ist Heimatschutz“?

## Rechtsextreme Ideologien im Natur- und Umweltschutz

Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung „Heimat. Eine Annäherung“

**Donnerstag, 13. Juli /// 18:30 Uhr /// Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V.**

Immer wieder sind demokratische Akteur*innen des Natur- und Umweltschutzes sowie der Landwirtschaft mit Kooperationsanfragen, Vereinnahmungsstrategien und Unterwanderungsversuchen von rechts konfrontiert. Welche Beweggründe haben extrem rechte Akteur*innen sich in diesen Themenfeldern zu engagieren? Welche Ziele verfolgen sie?
Der Vortrag sensibilisiert für die historischen und die aktuellen Verknüpfungen des deutschen Natur- und Umweltschutzes mit extrem rechten Ideologien. Das Angebot versetzt die Teilnehmer*innen in die Lage, demokratiefeindliche und menschenverachtende Ideologien und Denkmuster zu identifizieren, sowie Handlungsoptionen zu diskutieren.

Referentin: Joy Opitz (FARN - Fachstelle für Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz der NaturFreunde Deutschlands e.V.)

FARN
Fachstelle Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz

Vor dem Vortrag gibt es die Gelegenheit, ab 18:00 Uhr die Sonderausstellung zu besuchen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten: koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de oder 036071/900018.

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V. und der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld (Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V., Duderstädter Str. 7-9, 37339 Teistungen).

füreinander-miteinander wir gestalten
Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Freistaat Thüringen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

denk bunt Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD
BORDERLANDMUSEUM EICHSFELD